

Alltagsmissgeschicke gesucht

Beitrag von „zarja“ vom 13. November 2009 09:26

Für einen Text über Missgeschicke im (Lehrer)Alltag suche ich Erlebnisse wie das folgende:

"Wir haben seit einiger Zeit so einen Shredder im Lehrerzimmer für alte Akten, vertippte Zeugnisse und wichtige Unterlagen, die niemand im Mülleimer finden soll.

Der Shredder steht gleich neben dem Kopierer.

Im Lehrerzimmer gibt es kaum Ablagemöglichkeiten.

Da hat heute Morgen vielleicht eine Kollegin gestaunt, als sie was für den Unterricht kopieren wollte. Im Nu hatte der Shredder, auf dem sie ihren Kram deponiert hatte, ihr schönes buntes Rezept in feine Streifen geschnitten.

Das habe ich oben im anderen Lehrerzimmer kichernd zum Besten gegeben. Da outete sich ein Kollege, dass er auf demselben Weg ein Kursbuch (sein Arbeitsnachweis) aus der Oberstufe aus Versehen entsorgt hatte.

Ich dachte bisher immer, das Gerät shreddert nur auf Knopfdruck. Nein, es greift sich blitzschnell alles, was sich dem Einfuhrschlitz nähert."

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!!!

Zarja

Beitrag von „Boeing“ vom 13. November 2009 22:28

Gerade letzte Woche passiert (ist mir immer noch peinlich):

Ich habe für einen Tag meinen Klassenraum an eine Projektgruppe "verliehen", bin mit meiner Klasse/meinen Kursen also auf Wanderschaft gegangen.

In einer Relistunde bin ich dann im Computerraum gelandet. Der Kollege, der vor mir dort Unterricht hatte, ließ mir seine White-Board-Marker auf dem Pult liegen. Dankbar nahm ich das Angebot an.

Ein Schüler wollte auf einer mitgebrachten Zeitschrift das Adressfeld geschwärzt haben, tat ich - mit Edding. Im Eifer des Gefechts (Disziplin wieder herstellen - durch den Raumwechsel gab es erstmal Unruhe wegen der Sitzordnung) beschrieb ich dann die White-Board sehr eifrig mit den Aufgabenstellungen (für die Internetrecherche), dabei kamen auch für den Reli-Unterricht vielleicht untypische Begriffe vor (z. B. Coitus interruptus als nicht geeignete Verhütungsmethode im Vorgriff auf die Onan-Geschichte aus dem AT). Nach einem Schreibfehler wollte ich mal eben etwas wegwischen: Ich hatte aber leider mit Edding geschrieben.

Einige Schüler setzten einen bis dahin unbekannten Eifer ein, den Tafelanschrieb zu beseitigen (mit viel Wasser, mechanischen Kräften und einem "Zauberspray" einer anderen Kollegin gelang das auch bis zum Ende der Stunde).

Das Gelächter im Kollegium höre ich heute noch, zum Glück gab es selbst vom Computer-Guru noch Verständnis. Diesem wollte ich nämlich auch nicht seinen nachfolgenden Informatikunterricht sabotieren (zu dem Thema des Tafelanschriebs wäre das wahrlich eine lustige Folgestunde geworden).

In meiner Klasse mache ich jetzt lieber selbst meine Witze dazu.

Beitrag von „fairytale“ vom 14. November 2009 09:11

 wie herrlich...sorry,ihc meinte..wie peinlich 

Beitrag von „Nuki“ vom 14. November 2009 12:26

Ich weiß nicht ob es in die Kategorie fällt- aber ich habe sehr starken Husten und dadurch jetzt eine gebroche Rippe 

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 14. November 2009 12:28

 Zitat

Original von Nuki

Ich weiß nicht ob es in die Kategorie fällt- aber ich habe sehr starken Husten und dadurch jetzt eine gebroche Rippe 🙄



Ich finde, das solltest du mal genauer erklären... Wie macht man denn sowas? Vom Husten??

Beitrag von „alias“ vom 14. November 2009 14:41

Zitat

Original von Boeing

....

Einige Schüler setzten einen bis dahin unbekannten Eifer ein, den Tafelanschrieb zu beseitigen (mit viel Wasser, mechanischen Kräften und einem "Zauberspray" einer anderen Kollegin gelang das auch bis zum Ende der Stunde)..

Tipp am Rande:

Anschriebe von wasserfesten Edding- und OH-Stiften lassen sich mit Spiritus entfernen - Zur Not tut's auch ein alkoholhaltiges Deo 🙄🙄

Beitrag von „Boeing“ vom 14. November 2009 16:00

Zitat

Original von alias

Tipp am Rande:

Anschriebe von wasserfesten Edding- und OH-Stiften lassen sich mit Spiritus entfernen - Zur Not tut's auch ein alkoholhaltiges Deo 🙄🙄

Ich als Nicht-Fachfrau (was Reinigungsmittel und chemisch-physikalische Prozesse angeht) bin nur vom Compi-Guru verwarnend angesehen worden, er hatte Sorge, dass ich mit einem ungeeigneten Mittel die Oberfläche der weißen Tafel beschädigt hätte. Aber - wie gesagt - trotz

allem Glück gehabt.
Vielen Dank für deinen Tipp.
Boeing

Beitrag von „Nuki“ vom 14. November 2009 16:19

Ja, vom Husten. 😞

Der Husten kann irgendwie so heftig sein, dass er es schafft die Rippe zu brechen. Dazu einen Riss im Knorpel zwischen den Rippen.
Hab ich vorher nie gehört, dass das möglich ist. Aber jetzt habe ich es selber erlebt.

Beitrag von „Mel80“ vom 14. November 2009 18:57

Zitat

Original von alias

Tipp am Rande:

Anschriebe von wasserfesten Edding- und OH-Stiften lassen sich mit Spiritus entfernen
- Zur Not tut's auch ein alkoholhaltiges Deo 🤔

Geht auch ganz super mit Nagellackentferner - stinkt nur entsetzlich!

Beitrag von „Blau“ vom 16. November 2009 14:44

Essigester (Essigsäureethylester)....

Beitrag von „Meike.“ vom 16. November 2009 21:16

Ein Kollege hat letztens vor Begeisterung versehentlich neben der whiteboard auf der Wand weitergeschrieben.

Das erschrockene Aufstöhnen der Schüler hat er missverstanden - "Meckern Sie nicht - schreiben Sie das genau so ab!!" 😄

Ich selbst habe mal in einem unkonzentrierten Moment, bzw sehr in ein Gespräch vertieft, in das auf meinem Tisch liegende Brot meines ganz frischen Refendaren gebissen. Der war noch so neu, der hat sich nicht beschwert - dachte, das sei halt so als Azubi 😄😄

Beitrag von „Rolf1981“ vom 16. November 2009 21:18

Wie hatten Fremdevaluation und einer der Fremdevaluatoren war bei mir im Unterricht. In der ganzen Stunde habe ich nur ein Wort an die Tafel geschrieben: "Kullise"

Ist mir bis heute peinlich, weil es mir erst in der Folgestunde aufgefallen ist, da war er aber schon weg.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 16. November 2009 22:15

Ich habe vor einigen Jahren mal eine 5. Klasse in einem ursprünglichen TZ-Zeichen-Saal unterrichtet. Die hatten eine alte Tafel, die man nicht nur hoch und runter schieben konnte, sondern die sich auch horizontal hin und her bewegen ließ.

Während meines Unterrichts habe ich mich mal im Unterrichtsgespräch an den Rand der Tafel gelehnt, wie ich es oft mache, und dabei gemerkt, dass sie sich bewegt. In dem Moment dachte ich, wie sonst auch: die wird nicht sehr weit rüber fahren...naja, sie fuhr so weit, dass sie den OHP auf der anderen Seite von seinem Podest schubste. Er zerbrach in 3 grobe Teile, weil er auf den Kopf fiel.

Mit derselben Klasse war ich kurze Zeit später in einem anderen Klassenzimmer mit einer normalen Tafel. Im Unterricht, beide Tafelflügel waren ausgeklappt, schob ich den Flügel auf der einen Seite stehend mal sehr kräftig hoch. Auf der anderen Seite hakte sich diese Abflussrinne des anderen Flügels - na? - genau: unter den Rand des OHP, der daraufhin von seinem Wägelchen gehoben wurde und zu Boden fiel...

Der zweite Gang zum Hausmeister war peinlich.

Beitrag von „Dalyna“ vom 17. November 2009 12:14

Wow ist das lustig hier 😄

Ich gab einer Schülerin die Kreie in die Hand und hab sie einen Satz anschreiben lassen. Damit sie oben anfangen konnte, zog sie die Tafel herunter und der rechte Seitenflügel hat die Glasscheibe des Overheadprojektors in der Mitte gespalten.

Vor zwei Wochen erkläre ich meinen Schülern anhand des Zuwerfens eines Balles, dass das ist wie in einer Debatte. Man muss Augenkontakt aufnehmen, werfen, der andere muss fangen. Die Schüler machen das Spiel brav, indem sie den Ball werfen und im Wechsel Argumente nennen, ein Schüler wirft mir den Ball zu und trifft mich am Kopf.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. November 2009 12:29

Zitat

Original von Dalyna

Wow ist das lustig hier 😄

Ich gab einer Schülerin die Kreie in die Hand und hab sie einen Satz anschreiben lassen. Damit sie oben anfangen konnte, zog sie die Tafel herunter und der rechte Seitenflügel hat die Glasscheibe des Overheadprojektors in der Mitte gespalten.

Vor zwei Wochen erkläre ich meinen Schülern anhand des Zuwerfens eines Balles, dass das ist wie in einer Debatte. Man muss Augenkontakt aufnehmen, werfen, der andere muss fangen. Die Schüler machen das Spiel brav, indem sie den Ball werfen und im Wechsel Argumente nennen, ein Schüler wirft mir den Ball zu **und trifft mich am Kopf.**

Wie schön, wie bei einer richtigen Debatte! *g*